

	<p>Objekt: Zündapp Trophy 175</p> <p>Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Sammlung: Zündapp-Sammlung - die Motorrad-Werkssammlung der Zündapp-Werke GmbH</p> <p>Inventarnummer: 1/1984/0201 0</p>
--	---

## Beschreibung

Diese Trophy 175 mit Vorderradschwinge stammt aus dem Jahr 1958. Zündapp nutzte sie wahrscheinlich als Vorführfahrzeug für die Presse und sie kam anschließend in die Werkssammlung. Es ist vermutlich eine der letzten rund 900 Trophy 175, die in Nürnberg produziert wurden. Das Exemplar befindet sich in einem sehr guten Originalzustand. Es fehlen lediglich der Werkzeugkastenschlüssel, das Lenkschloss, die Luftpumpe und der Zündschlüssel. Die Satteldecke ist mittlerweile schadhafte, das Chrom beginnt porös zu werden.

Die Trophy 175 gehört zu Zündapps S-Baureihe, die 1955 mit der 200 S die Derby-Baureihe ablöste. Wie die Derby DB 205 Elastic besaßen die neuen Zweitaktmotorräder einen unterzugslosen Zentralrohrrahmen mit Hinterradschwinge und Teleskopgabel, waren aber leichter und in der Produktion günstiger. Im Gegensatz zur optisch unkonventionellen DB 205 Elastic war die S-Baureihe wieder konservativer gestaltet. 1956 folgten Varianten mit 175 und 250 ccm, die wahlweise auch mit einer Vorderradschwinge gekauft werden konnten. Nachdem Zündapp 1957 bei der Internationalen Sechstagesfahrt die Welttrophie gewonnen hatte, bekamen die 175er- und 250er-Modelle 1958 die Bezeichnung Trophy. Die 200er-Klasse wurde hingegen Ende 1958 eingestellt.

Die S- bzw. Trophy-Baureihe konnte in der zweiten Hälfte der 1950er Jahre nicht an die Verkaufserfolge der Derby-Baureihe anschließen. Mittlerweile hatte sich der Kfz-Markt in der Bundesrepublik gewandelt. Durch den wachsenden Wohlstand verloren Zweiräder ihre Funktion als Einstiegsfahrzeuge in die automobile Gesellschaft. Fahrrad und Motorrad bekamen das Image von Arme-Leute-Fahrzeugen, das Motorrad zudem den Ruf als Fahrzeug einer Unruhe stiftenden, männlichen Jugend.

Daten

Motor: Einzylinder-Zweitaktmotor

Hubraum: 174 cm<sup>3</sup>

Leistung: 10,5 PS

Geschwindigkeit: 95 km/h

Bauzeit: 1958-1963

Stückzahl: ca. 900 (inkl. Trophy 175 S und Trophy 175 SE ca. 1800)

Neupreis (1958): 1575,- DM

## Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Gummi, Kunststoff, Glas

Maße:

LxBxH: 1960 x 630 x 980 mm; Radstand:  
1260 mm; Masse: 130 kg

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1958
	wer	Zündapp-Werke GmbH
	wo	Nürnberg

## Schlagworte

- Fahrzeug
- Kraftrad
- Motorrad
- Zweirad

## Literatur

- Zündapp-Werke, Siegfried Rauch (1977): 60 Jahre Zündapp-Technik. München